

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0067/2016	

Einwohneranfrage

Herr
W. H.

99817 Eisenach

Betreff
Verschönerung und Sauberkeit der Innenstadt

I. Sachverhalt

Der Bekanntheitsgrad von Eisenach ist hoch und wird im Rahmen des Lutherjubiläums noch weiter steigen. Diese einmalige Gelegenheit sollten wir nicht ungenutzt lassen. Empfangen wir die Besucher wie unsere Gäste. Mit einer sauberen und geschmückten Stadt. Sauberkeit kostet nichts, wenn alle mithelfen.

Wenn jemand Gäste erwartet, schmückt er sein Heim, seine Wohnung. Sollte nicht auch die Stadt Eisenach ihre Gäste durch „Herausputzen“ begrüßen und dadurch zum Verweilen einladen? Ich meine schon!

Fühlen sich Besucher in der Innenstadt wohl, verweilen sie länger und so manches Geschäft hat dadurch seinen Nutzen.

Beispiel: In der Henkelsgasse und Alexanderstrasse stehen schöne Bäume in unansehnlichen Baumscheiben, in welchen sich Unkraut, Hundekot und Abfall ansammelt.

Eine informelle Befragung der Anlieger ergab eine hohe Bereitschaft zur Pflege oder Übernahme einer „Patenschaft“ für eine Baumscheibe.

Blumenschmuck im Straßenbild und den Geschäften sind mit gutem Willen auch mit geringen finanziellen Mitteln machbar.

II. Fragestellung

1. Kann sich die Stadtverwaltung vorstellen,
 - a. sogenannte Blumenampeln an den Straßenbeleuchtungen (Fußgängerzone) anzubringen?
 - b. diese auch als Werbeträger von Firmen, bei Kostenübernahme, zu nutzen?
2. Wurde eine solche Bereitschaft in der Vergangenheit schon einmal abgefragt bzw. ist dies geplant?
3. Inwieweit ist es zulässig, dass die Pflege oder Patenschaft für Baumscheiben durch Private (Bürger) übernommen werden kann?
4. Wird eine Kostenübernahme für Pflanzen und Pflanzenerde durch die Stadtverwaltung für möglich gehalten?
5. Wie bewertet die Stadtverwaltung das Tätigwerden des Ordnungsamtes hinsichtlich der Bürgerpflichten zur Einhaltung der Sauberkeit in der Stadt, insbesondere bezüglich Hundekot, Nichtnutzung der Abfallkörbe usw..

Herr
W. H.
99817 Eisenach